



Tackmann nicht allein im Ring

Nachricht von Kirsten Tackmann, 15. November 2012

Nominiert: Kirsten Tackmann mit Boxhandschuh

Der Boxhandschuh ist eigentlich nicht ihre Sache – eher ist sie eine Frau der Argumente. Und auch durchboxen musste sich Dr. Kirsten Tackmann am 12. November nicht. An diesem Abend nominierte die Basis der LINKEN der Prignitz, im Ruppiner Land und in Teilen des Havellandes ihre Kandidatin für die Bundestagswahl 2013.

Als einzige Kandidatin erhielt Kirsten Tackmann mit 97,7 Prozent der Stimmen einen deutlichen Vertrauensbeweis für eine erneute Nominierung als einen ersten, sehr wichtigen Schritt, um ihre Arbeit seit 2005 für DIE LINKE. im Bundestag fortsetzen zu können.

In ihrer Rede zur Kandidatur stellte Kirsten Tackmann "Elf Punkte für mehr Lebensqualität im Brandenburger Nordwesten" vor – Punkte, die in ihrem Heimatwahlkreis besonders bewegen. Punkte, die sie neben den großen LINKEN Leitthemen in den Bundestag mitnehmen wird. Weil es gerade für die ländlichen Räume wichtig ist, dass die Interessen der

dort lebenden Menschen in der Politik ernst genommen werden. Denn sie leben dort nicht, weil sie dort nicht schnell genug weggekommen sind, sondern weil sie dort leben, bleiben oder zurückkommen wollen. Das zu ermöglichen, ist ein politischer Auftrag, zu dem es mehr Mut und mehr Engagement braucht, als den demographischen Wandel nur zu "gestalten".

Über die Parteigrenzen hinaus sei die Veterinärin, die bis zu ihrer Abgeordnetentätigkeit am Standort Wusterhausen/Dosse des Friedrich-Loeffler-Instituts arbeitete, als verlässliche, kompetente und integere Person bekannt.

Und so legte sie die Boxhandschuhe erst einmal wieder beiseite, stellte die Blumensträuße in die Vasen und begab sich am Morgen danach wieder an die Alltagsarbeit einer Abgeordneten – zu einer Podiumsdiskussion auf der EuroTier nach Hannover, der weltweit größten Fachmesse für Nutztierhaltung, zu Abgeordnetensprechstunden im Wahlkreis, zur Genossenschaftskonferenz der Fraktion DIE LINKE. im Bundestag, zur Vorbereitung von parlamentarischen Anfragen, Anträgen und Ausschuss-Debatten.

linksfraktion.de, 15. November 2012